

Weihnachtsgrüßworte des Bürgermeisters

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie alle guten Wünsche für ein friedvolles neues Jahr 2016



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir stehen am Ende eines Jahres, zu dessen Beginn wir nicht gedacht hätten, welche Änderungen und Herausforderungen es für uns mit sich bringen würde. Insbesondere die große Zahl der Flüchtlinge hat unser Denken und Handeln stark beeinflusst. Keiner von uns weiß, welche Probleme noch auf uns zukommen werden.

Es ist meine volle Überzeugung, dass wir keine Ängste vor der Zukunft zu haben brauchen. Wirtschaftlich kann ein Land wie Deutschland diese Aufgabe sicherlich stemmen. Dies haben wir in der Vergangenheit bereits mehrfach bewiesen, in dem wir beispielsweise die wirtschaftlich wesentlich größeren Problemstellungen der Weltwirtschaftskrise und der Wiedervereinigung gemeistert haben. Richtig ist aber, dass sich unsere Gesellschaft durch die große Zahl von Asylbewerbern verändern wird. Solche Veränderungen hat es in der Geschichte aber immer gegeben und wird es auch künftig geben. Fast immer lag der Ausgangspunkt für positive Entwicklungen in solchen Veränderungen. Es liegt an uns, wie wir mit den heutigen Herausforderungen umgehen und was wir daraus machen.

Die große Zahl von ehrenamtlichen Helfern, die auch in der Gemeinde Hürtgenwald für Flüchtlinge tätig ist, gibt uns Anlass zum Optimismus dafür, dass unsere Gesellschaft in der Lage ist, diese Veränderungen nicht nur zu verkraften, sondern auch positiv zu nutzen. Hier möchte ich jedem meinen Dank aussprechen, der sich für die Flüchtlinge und damit auch für unsere Gesellschaft und für unsere Gemeinde ehrenamtlich betätigt. Wer sich mit Flüchtlingen über ihr Schicksal und ihre Beweggründe, warum sie hierher geflüchtet sind, unterhält, wird großes Verständnis für diese Menschen haben. Er wird zu dem Schluss kommen, dass wahrscheinlich auch er selber unter diesem Eindruck zumindest über eine Flucht nachgedacht hätte. Gerade zahlreiche Familien flüchten nicht vor einer Armut, sondern vor der nackten Angst um das Leben ihrer Kinder.

Wenn uns zum heutigen Zeitpunkt etwas Sorge bereiten soll, sind das die langfristige Auskömmlichkeit und die Nachhaltigkeit der öffentlichen Haushalte in Nordrhein-Westfalen. In den letzten Jahren hat sich ein ständiger Aufgabenzuwachs bei immer größer werdenden Erwartungshaltungen entwickelt. Damit geht einher, dass immer weniger Menschen bereit sind, sich für die Allgemeinheit einzubringen. Dies wird allseits beklagt, ohne dass wirklich hieraus die Konse-

quenz gezogen wird, sich selbst zu engagieren. Wir brauchen keine Menschen, die wissen was alles falsch läuft, sondern solche die einfach mit anpacken. Auch auf dem Land wachsen die Anonymität und die Erwartungshaltung des Einzelnen gegenüber der Allgemeinheit.

All denen, die sich für unser Gemeinwesen, unsere Vereine, für Nachbarn und benachteiligte Menschen einsetzen, gilt ein ganz besonderer Dank. Die Anerkennung dieses vielfältigen Engagements kann nicht hoch genug sein. Wir alle sind aufgefordert, solche Arbeit und solche Menschen zu unterstützen und nicht ihren Einsatz noch schwieriger zu machen. In Hürtgenwald sind wir in der glücklichen Lage, dass noch vielerorts unser Gemeinwesen funktioniert und das Interesse der Bevölkerung auch an den öffentlichen Aufgaben groß ist. Unser Bestreben muss es sein, uns dies zu erhalten.

Ihnen, Ihren Familien und allen Menschen, die Ihnen lieb sind, wünsche ich einige ruhige Tage über die Weihnachtszeit. Vor allen Dingen wünsche ich Ihnen aber alles erdenklich Gute für das neue Jahr 2016.

**Ihr
Axel Buch
Bürgermeister**

Einladung zum Karnevalsempfang „Session 2015/16“

Am 10. Januar 2016, um 11.11 Uhr, übernehmen die Karnevalisten die Regentschaft in der Gemeinde

Die Hürtgenwalder Karnevalsvereine

- Besenbinderzunft Kleinbau 1970 e.V.,
- Karnevalsgesellschaft „De Heedhase“ Brandenburg e.V.,
- Karnevalsgesellschaft „Löstige vom Bierkeller“ Gey e.V.,
- Karnevalsgesellschaft „Els-Spechte“ Vossenack e.V.

und Herr Bürgermeister Axel Buch laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlichst zum Karnevalistischen Frühschoppen am

**Sonntag, 10. Januar 2016,
Beginn: 11.11 Uhr,
in das Rathaus nach Kleinbau,**

ein.

Der Rathausschlüssel wird dem Präsidenten der KG De Heedhaase überreicht.

In gemütlicher Schunkelrunde werden die närrischen Tage eingeläutet. Für das leibliche Wohl ist mit Getränken und Brühwürsten ausreichend gesorgt.

Alaaf zesamme!

Enkel beerbt seinen Großvater

Weihnatskrippe im Rathaus durch Manuel Keischgens aufgebaut

Rechtzeitig vor dem 1. Advent wurde das Rathausfoyer weihnachtlich geschmückt. Neben dem Weihnachtsbaum, der in diesem Jahr von den Kindern der Kita „Regenbogen“ in Kleinhau gestaltet wurde, steht eine Krippe, die mit viel Liebe zum Detail aufgebaut ist. Diese stammt vom 20-jährigen **Manuel Keischgens** aus Kleinhau, der damit die langjährige Tradition seines verstorbenen Großvaters Werner Keischgens weiterführt und sich



um die Krippe im Rathaus kümmert. Herzlichen Dank dafür!

Erster Spatenstich für den Kunstrasenplatz

Erdarbeiten haben begonnen – Fertigstellung im Frühjahr 2016



Am 25.11.2015 fand der erste Spatenstich für den Bau des Kunstrasenplatzes am Schulzentrum Kleinhau statt. Neben Bürgermeister Axel Buch und Landrat Wolfgang Spelthahn waren zahlreiche Vertreter der Hürtgenwalder Fußballvereine anwesend, die neben dem Sportsport zukünftig mit ihren Mannschaften diesen Platz nutzen und auch seine Pflege übernehmen.

Bürgermeister Axel Buch unterstrich die Notwendigkeit des Platzes an zentraler Stelle im Gemeindegebiet und sieht die rund 610.000 € für Rasenplatz, Laufbahn mit Sprunggrube und Flutlichtanlage gut investiert.

Landrat Wolfgang Spelthahn hob in seinem Grußwort hervor, dass es bisher einmalig im Kreis Düren sei, dass sich Vereine in dieser Art zusammenschließen und einen gemeinsamen Sportplatz

betreiben. Stellvertretend für alle Vereine bedankte sich Johannes Becker (SC Alemannia Straß) bei Rat und Verwaltung für die Realisierung des Projekts und freut sich vor allem für die rund 250 Kinder, die in den beteiligten Vereinen aktiv sind.

Walfried Heinen, Kommunalbetreuer von RWE Deutschland, überbrachte dem Bürgermeister einen Förderbescheid für die Ausstattung der Flutlichtanlage mit energieeffizienter Beleuchtung.

Die Erdarbeiten werden noch in diesem Jahr abgeschlossen. Sobald es im Frühjahr 2016 frostfrei ist, wird der Kunstrasen aufgebracht.

Sternsingeraktion 2016

Pfadfinder sind wieder unterwegs

Am 9. Januar 2016 werden wieder die Sternsinger in unserer Gemeinde unterwegs sein. Mädchen und Jungen des Pfadfinderstammes Vossenack kommen als Heilige drei Könige zu Ihnen nach Vossenack, Simonskall und Raffelsbrand.

Die diesjährige Aktion steht unter dem **Motto „Segen bringen, Segen sein. Respekt für dich, für mich, für andere – in Bolivien und weltweit“**.

Bei ihrem Besuch bitten unsere Sternsinger um Ihre Unterstützung für mehr als 1.600 Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa. Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr. Auf Wunsch schreiben sie nach altem Brauch den Segensspruch an die Tür. Unsere Sternsinger freuen sich auf den Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme.

Der Aussendungsgottesdienst findet am 03.01.2016, um 10.15 Uhr, in der Pfarrkirche St. Josef in Vossenack statt. Der Dankgottesdienst wird gehalten am 09.01.2016, um 18.30 Uhr.

Rasenpaten gesucht!

Die vier Fußballvereine, die den neuen Kunstrasenplatz in Kleinhau tragen werden, suchen Paten, die mit einem eher symbolischen Betrag von 10 € pro m² die Vereine bei der Finanzierung unterstützen wollen.

Auf der Internetseite www.kunstrasen-huertgenwald.jimdo.com können Spendenformulare unter „Pate werden“ für den jeweiligen Verein heruntergeladen und ausgefüllt werden. Selbstverständlich kann auch ohne Spendenformular unmittelbar an den jeweiligen Verein unter dem Verwendungszweck: „Spende Kunstrasenplatz“ überwiesen werden.

Mit den Spendenformularen kann auch gerne für weitere Patenschaften geworben werden. Es bietet sich bereits jetzt als schönes Weihnachtsgeschenk für Kinder oder Enkelkinder an, die sicherlich stolz auf ein Stück Kunstrasenplatz sind.

Spendensammlung 2015 in Hürtgenwald

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. erhält 3.466,53 €

In der Zeit vom 30.10. bis 15.11.2015 wurde in der Gemeinde Hürtgenwald wieder die Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. durchgeführt. Die Sammlung erbrachte einen Erlös in Höhe von 3.466,53 € und ist in diesem Jahr für die Pflege und Instandsetzung von deutschen Kriegsgräberstätten im In- und Ausland sowie der Unterstützung von Projekten der Friedenserziehung im Rahmen der Jugend- und Schularbeit des Volksbundes bestimmt.

Es ist mir bekannt, dass die Durchführung von Sammlungen manchmal schwierig und mit einem umfangreichen Einsatz und Arbeitsaufwand verbunden ist.

Gerade deshalb freut es mich, dass durch die Mithilfe folgender Vereine und Einzelpersonen dieses erfreuliche Ergebnis zu Stande gekommen ist:

- St. Donatus Schützenbruderschaft Straß e.V.,
- Verein für Menschen mit Behinderung und dem Zylinderclub Brandenburg,
- St. Kreuz Schützenbruderschaft Hürtgen e.V.,
- Vereins- und Dorfgemeinschaft Vossenack,
- Ortsvorsteher Helmut Steinbrecher, Großhau und
- Ortsvorsteher Wilhelm Schnitzler, Kleinhau,

Ich möchte mich auf diesem Wege im Namen des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. aber auch persönlich bei den Spendern und den Sammlerinnen und Sammlern herzlich bedanken.

Ihr Axel Buch
Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeinde Hürtgenwald

Widerspruchsrecht im Bereich der Wehrverwaltung

Nachrichtlich wird auf die unten stehende Bekanntmachung verwiesen:

Bekanntmachung der Gemeinde Hürtgenwald über das Widerspruchsrecht im Bereich der Wehrverwaltung nach dem Melderechtsrahmengesetz

Gemäß § 58 c des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz-SG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 2005 (BGBl. I S.1482), in der zurzeit geltenden Fassung, übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial gemäß § 58 c Absatz 2 Satz 1 Soldatengesetz jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

- 1 Familienname
- 2 Vorname
- 3 gegenwärtige Anschrift

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Absatz 7

des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1342), in der zurzeit geltenden Fassung, widersprochen haben.

Gemäß § 18 Absatz 7 Satz 2 des MRRG weise ich durch diese öffentliche Bekanntmachung darauf hin, dass die Personen, die im Kalenderjahr 2015 das achtzehnte Lebensjahr vollenden (volljährig werden), der Datenübermittlung gemäß § 58 c Absatz 1 Satz 2 Soldatengesetz widersprechen können.

Die Übermittlung der Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr erfolgt bis zum 31.03.2016.

Betroffene, die von ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen wollen, werden hiermit gebeten, die entsprechende Erklärung schriftlich beim Einwohnermeldeamt der Gemeinde Hürtgenwald, August-Scholl-Straße 5, Zimmer 7, abzugeben.

Ein entsprechendes Formular wird dort für Sie bereit gehalten.

Sitzungen im Rathaus

Aktueller Termin

Gemeinderat

Donnerstag, 17.12.2015, 18.00 Uhr, u. a. mit Verleihung des Bürgerpreises 2015

Die Sitzungen finden im großen Sitzungssaal des Rathauses in der August-Scholl-Str. 5, 52393 Hürtgenwald-Kleinhau statt.

Schadstoffmobil

Neue Haltestellen

Aus organisatorischen Gründen müssen drei Haltestellen für das Schadstoffmobil verlegt werden.

Es handelt sich um folgende Orte:

- 1 Bergstein, vom Feuerwehrgerätehaus in die Burgstraße, Parkplatz am Burgberg,
- 2 Brandenburg, von Höhe Brandenberger Str. 43 in die Straße „Im Bongart“, Parkplatz am Friedhof,
- 3 Großhau, von Stichweg „An der Müllheck“ zum Parkplatz hinter dem Friedhof.

Die Regelung gilt ab Januar 2016.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich i.S.d.P.:

Gemeinde Hürtgenwald

Der Bürgermeister

August-Scholl-Str. 5, 52393 Hürtgenwald

Tel.: 0 24 29/309-0 · Fax: 309-70

www.huertgenwald.de

buergermeister@huertgenwald.de

Layout/Druck: Rainer Valder, Tel. 901023

Die Offene mobile Jugendarbeit in Hürtgenwald

Spannendes, aktions- und planungsreiches Jahr geht zu Ende

Das Jahr 2015 war für die Offene mobile Jugendarbeit geprägt von Überlegungen und vielfältigen Gesprächen mit Kindern, Jugendlichen, politischen Gremien und verschiedenen Arbeitskreisen zum Thema Ausbau und Erweiterung der Jugendtreffs.

Die Spende der Sparkasse Düren spielte bei diesen Überlegungen eine große Rolle. Nachdem politisch entschieden wurde wie die Spende verteilt werden sollte, ging es um die schnelle Umsetzung der Ideen:

- Im Jugendtreff **Hürtgen** wurde ein neuer Wasseranschluss installiert.
- Der Jugendtreff **Brandenburg** hat eine neue Zuwegung bekommen.
- Im Jugendtreff **Bergstein** wurde ein neuer Bodenbelag verlegt, weitere Renovierungsmaßnahmen stehen noch bevor.
- Der Jugendtreff **Großhau** hat einen neuen Kühlschrank und neues Equipment für die Musikanlage erhalten.
- Für die Treffs in **Hürtgen, Straß und Kleinhau** wurden neue Fernseher angeschafft.
- In **Vossenack** soll ein neuer Jugendtreff gebaut werden. Verschiedene Planungstreffen haben stattgefunden, sodass spätestens im Frühjahr 2016 mit dem Bau begonnen werden kann.
- Auch die Planungen zur **Dirtbahn** in Bergstein gehen voran.
- Auf dem **Dorfplatz in Gey** war es der große Wunsch der Jugendlichen, den Unterstand „Pilz“ zu erweitern.

Auch hier wird mit den Arbeiten schnellstmöglich begonnen.

Neben diesen baulichen Veränderungen gab es im Jahr 2015 aber auch viele Akti-

onen für und mit Kindern und Jugendlichen, beispielsweise die Oster-, Sommer-, und Herbstferienaktionen, an denen die Kinder und Jugendlichen mit Begeisterung teilgenommen haben, die verschiedenen Kinoveranstaltungen, die Poolparty, das Zeltlager in Finkenheide oder die Ferienfahrt. Wichtig war und ist uns ebenfalls die aufsuchende Jugendarbeit und insbesondere die Arbeit mit den Jugendvorständen in unseren sechs Jugendtreffs in der Gemeinde.

Unsere Einsatzgebiete in Hürtgenwald sind sehr vielfältig und erfordern ein hohes Maß an Flexibilität. Vielleicht gerade deshalb macht uns die Jugendarbeit in Hürtgenwald nach wie vor Spaß und wir freuen uns jedes Mal, wenn wir die Kinder und Jugendlichen ein kleines Stück ihres Weges positiv begleiten können.

In diesem Sinne freuen wir uns auf das kommende, sicherlich wieder spannende Jahr, wünschen allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ein wunderschönes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Vorab nun schon einige Terminankündigungen für das Jahr 2016:

27.01.2016	Jugendforum
	Osterferienaktionen
20. – 22.05.2016	Zeltlager Finkenheide
08.07.2016	Pool-Party

Kino für Kids:

04.03.16, 06.05.16, 03.06.16, 15.07.16
Alle weiteren Infos und die entsprechenden Flyer folgen in Kürze.

Das Jugendbetreuerteam
Sara Jungerz und Sonja Kersting

Altpapier und Bäume

Großhau sammelt wieder fleißig

Die Verantwortlichen bedanken sich herzlich bei allen, die im Jahr 2015 wieder so fleißig für die gemeinsame Sache gesammelt haben.

Ein besonderer Dank gilt wieder unseren Unterstützern, aber auch den Spendern, die uns Sammler mit Getränken und div. Spenden erfreuen.

Aber auch in Großhau brauchen wir noch tatkräftige Hilfe, bedingt durch Beruf und Lehrgänge fehlt uns hier und da: „Die helfende Hand“

Denken Sie auch bitte daran: Nur Papier und Pappe wird von uns gesammelt, kein Müll!

Die Termine für das Jahr 2016 sind auch im Abfallkalender der Gemeinde Hürtgenwald nachzulesen:

30.01.	02.04.
04.06.	06.08.
01.10.	03.12.

Großhau sammelt auch wieder Weihnachtsbäume!

Wir, der „Arbeitskreis Alte Schule“ entsorgen für Sie wieder den Weihnachtsbaum:

Wir werden **am Samstag, 16. Januar 2016, ab 14.00 Uhr**, bei Ihnen zu Hause den Weihnachtsbaum aufladen.

Die Spende für das Abholen des Baumes beträgt: 3.00 €

Wir würden uns freuen, wenn viele Weihnachtsbäume auf uns warten und diese Aktion weitere Zustimmung findet. Auf diesem Wege wünschen die Sammler schon heute

Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein Glückliches Neues Jahr 2016!

Arbeitskreis „Alte Schule Großhau“ und Ortsvorsteher Helmut Steinbrecher

Kids aus Großhau schmücken den Kartoffelbaum

Treckerfahrt zum Naturdenkmal „Kartoffelbaum“ nahe Zweifall

Auf Einladung des Ortsvorstehers unternahmen die Kinder aus Großhau eine Treckerfahrt durch den Hürtgenwalder Forst zum Naturdenkmal „Kartoffelbaum“ nahe Zweifall.

Zuvor haben sie sich im Dorfgemeinschaftshaus in Großhau getroffen, um unter Anleitung von Ralf Abschlag große und kleine Kartoffel zu bemalen und als

Schmuckstücke zu präparieren. Sehr nette und vor allem skurile Gestalten waren das Produkt, welche nun den Baum schmücken.

Obwohl es bei der Fahrt sehr kalt war, hatten die Kinder alle ihren Spaß und lernten so ihre nahe Heimat und einige Sehenswürdigkeiten im Hürtgenwald kennen.

